



Ernst Erich Metzner

**Die alten Heidenschlacht-Erinnerungsstätten ‚Schlüchtern‘
am hessischen Drasenberg-Pass und Vilseck-‚Schlicht‘ an
der oberpfälzischen Vils im fränkisch-sächsischen und
fränkisch-wendischen Spannungsfeld von 719ff. und 631ff.**

Eberhard Schönherr

Hof Reith – eine wechselvolle Geschichte

Brigitte Adrian

**Entstehung und geschichtliche Entwicklung des Amtes
für Bodenmanagement – früher Katasteramt**

Karlheinz Schaldach

**„... und fünffa da das unter krumm“
Zahlen am Strich – eine vergessene Zahlenschreibweise**

UNSERE HEIMAT

Mitteilungen des Heimat- und Geschichtsvereins
Bergwinkel e.V. Schlüchtern

Band 26

2009

Inhalt

Vorwort

Prof. Dr. Ernst Erich Metzner

Die alten Heidenschlacht-Erinnerungsstätten ‚Schlüchtern‘ am hessischen Drasenberg-Pass und Vilseck-‚Schlicht‘ an der oberpfälzischen Vils im fränkisch-sächsischen und fränkisch-wendischen Spannungsfeld von 719ff. und 631ff.

Vorbemerkung:	4
1. Ein neuer Einstieg in alte Befunde	6
V. Die Ereignisnamen »Schlüchtern /*Sluht(i)-warim« und »Schlicht/*Siuht(i)« vor ihrem historischen Hintergrund	10
1. Der Name »Schlüchtern« und seine Erklärung	11
2. Ergänzendes zum Namen »Schlicht«	14
VI. Ausblicke	16

Bestätigungsurkunde König Ottos III.	21
---	----

Eberhard Schönherr

Hof Reith - eine wechselvolle Geschichte

I. Hof Reith vor 1854	23
II. Knabenrettungs- und Erziehungsanstalt 1894 - 1929	23
III. Schülerinnenheim, Diakonissen-Erholungsheim, Landjahrheim, Freizeithaus 1928 - 1941	25
IV. Schülerheim Hof Reith 1941 - 1985	29

Brigitte Adrian

Entstehung und geschichtliche Entwicklung des Amtes für Bodenmanagement - früher Katasteramt

33

Karlheinz Schaldach

„...und fünffa da das unter krumm“

<i>Zahlen am Strich: eine vergessene Zahlenschreibweise</i>	37
Beispiele	38
Benennung	41

Titelbild: Hof Reith

Bildnachweis: Archiv Schönherr, Archiv Schaldach

Herausgeber: Heimat- und Geschichtsverein „Bergwinkel“ e. V. Schlüchtern - Der Vorstand

Vorwort

Die Beiträge dieses Heftes widmen sich in großen Teilen bestimmten Aspekten der Lokalgeschichte.

Prof. Dr. Metzner versucht, aus den äußerst lückenhaften Hinweisen der zeitnahen Quellen zu einer gesichert erscheinenden Darstellung der Herkunft des Ortsnamens "Schlächtern" zu gelangen, wobei die Verknüpfung weit auseinander liegender Tatbestände beeindruckt. Es ist eine "kriminalistische", analysierende Arbeit, die Denkanstöße in verschiedene Richtungen liefert.

Die Analyse des Ortsnamens "Schlächtern" setzt weitgehende Kenntnisse historischer grammatischer Entwicklungen voraus, kann aber auch den interessierten Laien fesseln. Die Verknüpfungen der lokalen Sinn-Suche mit der Deutung altbayerischer historischer Prozesse, die zugleich Reichsgeschichte spiegeln, sind atemberaubend.

Zur zusätzlichen Information ist die Übersetzung der Bestätigungsurkunde über die Schenkung der Orte Neustadt, Homburg, Amorbach, Schlächtern und Murrhardt abgedruckt.

Der zweite Beitrag stammt von Eberhard Schönherr. Er leitete das Schülerheim Hof Reith von 1969 bis 1976, in einer Zeit, in der die passenden Antworten auf dringende gesellschaftspolitische Fragen gefunden werden mussten. Das Ende dieser schulbegleitenden und -unterstützenden Einrichtung kam Zeit- und Umstände bedingt - es blieb eine pädagogische und schulpolitische Lücke.

Der Bericht von Brigitte Adrian über das Katasteramt erschließt einen Bereich, der allgemein als verborgen, still wirkend bezeichnet werden kann: Dennoch greift dieser Verwaltungsbereich aktiv, wenn auch oft übersehen in unser tägliches Leben hinein und verdient Beachtung.

Der Mathematiker Karlheinz Schaldach vom Ulrich-von-Hutten-Gymnasium erklärt den (vielen) Unwissenden, was es mit dem längst vergessenen System einer Zahlenschreibweise auf sich hatte, die heutzutage nur noch dem Eingeweihten zugänglich ist. Wir begrüßen diesen örtlich übergreifenden Beitrag, der vielleicht auch einige unserer jungen Leser ansprechen wird.

Wir wünschen auch diesem Heft einen freundlichen Zuspruch.

Diethart Munzel
Vorsitzender

Dr. Otto Rabenstein